

EINLEITUNG

Impressum	2
Geleitwort: Reform oder Revolution?	4
Vorwort: Die Leichtigkeit des Straßenfußballs erleben	6
Vorstellung des Autors: Thomas Staack	7

KAPITEL 1

Die Wettspielreform im Kinderfußball	
> Das Ziel: Die Kinder wieder in den Mittelpunkt rücken	10
Reformbestrebungen oder Revolution – eine historische Entwicklung	14
> Neue Spielformen – Alles eine Nummer kleiner	16
> Neue Spielziele – höhenreduzierte Jugendtore und Minitore	17
> Neue Spielregeln – Turniermodi, Rotationsspieler, Ausbälle	18
> Maximale Flexibilität und engere Zusammenarbeit	20
> Das Prinzip des mitwachsenden Spielfelds	20
Vorteile der neuen Spielformen – mehr Fußball für alle	22
> Vorteile für die Kinder	22
> Die Einsatzzeiten der Kinder im Vergleich	24
> Vorteile für die Vereine	27
> Vorteile für die Trainer	27

KAPITEL 2

Bedeutung der Wettspielreform für das Training	
> So wie gespielt wird, wird auch trainiert	28
> Das 2-Felder-Prinzip – Einbindung in den Trainingsalltag	30
> Warum eigentlich lieber vier als zwei Minitore?	32
> Bedeutung der Schusszone und der Mittellinie	33
> Klare Botschaft: Mehr freie Spielzeit einräumen	35

KAPITEL 3

Die neue Rolle des Trainers in Wettspiel und Training	
Vom Coach zum Spielbegleiter	36
Die neue Rolle des Trainers im Training	40
> Kindgerechtes Coaching im neuen Trainerverständnis	41
> Die Einzeltipp-Methode	42
> Die Feedback-Gespräch-Methode	42
Vormachen und Nachmachen – besser als lange Erklärungen	44
Die differenzielle Lernmethode – Coachen von Technikdetails nicht nötig	44

KAPITEL 4

INHALT

Die Gestaltung von Spielformen im Training

Kleine Spielformen im Training	46
Die Bausteine des Kinderfußballs in Spielformen hervorheben	49
Provokationsregeln nutzen	51
Unterschiede zwischen Übungen und Spielformen	52
> Problematik des übermäßigen Übens im Kinderfußball	53
> Spielorientierte Übungen mit Wettbewerben verbinden	54
> Spielen dem Üben vorziehen	55
Das 3-Phasen-Modell – eine Erklärung für die Vorteile von Spielformen	55

KAPITEL 5

Zusammenstellung von Trainingseinheiten mit den neuen Spielformen

Die Bausteine des Kinderfußballs	58
> Ich, der Ball und das Tor – kein Passtraining mit Bambini	61
> Trainingsplanung im Kinderfußball – Bausteinsystem contra Schwerpunktsystem	61
Mehr Spielen, weniger Üben – mehr Spielzeit für Kinder im Training	63
> Trainingskonzept 1 – das Spielen-Üben-Spielen-Prinzip	64
> Trainingskonzept 2 – das Spielen-Spielen-Spielen-Prinzip	65
> Zwei optimale Trainingskonzepte für den Kinderfußball – und bestens kombinierbar	66
> Bedeutung von kleinen Wettbewerben im Training	67
> Aufforderung zur Beidfüßigkeit	67
> Bedeutung des Abschlussspiels (freies Fußballspiel)	68
> Die Übergangsphase ins D-Juniorenalter – keine Angst vor größeren Spielformen	68
> Die Bausteine des Kinderfußballs in kleinen Spielformen trainieren – Kreativität und Experimentierfreude des Trainers sind gefragt	70
> Trainieren in den Feldern der kleinen Spielformen – die Ausgangs-Spielform durchgängig nutzen	70

KAPITEL 6

PRAXIS

Trainingsformen für die neuen Wettspielformen

> Vier Spielformate – 100 Trainingsformen	72
2 gegen 2 auf 4 Minitore mit Mittellinie	74
3 gegen 3 (4 gegen 4) auf 4 Minitore mit Schusszone	86
4 gegen 4 (5 gegen 5) auf 2 Jugendtore mit Mittellinie	98
7 gegen 7 (6 gegen 6) auf 2 Jugendtore mit Zusatzfeldern	110
Ergänzender Trainingsformenkatalog	123
> 20 zusätzliche Spielideen für deine Trainingsstunden	123